

21. GV vom Samstag, 29. März 2025 14.00 BruSie-Bäsebeiz Zufikon

Protokoll

Vorsitz: Margrit Keller
 Protokollschreiber: Andreas Schmid
 Vorstand: Christine Lüscher, Barbara Siegrist, Tana Zamfirescu, Uschi Grädel, Janine Galli
 Teilnehmende: 16 stimmberechtigt

Reihenfolge Traktanden Stichworte	Voten und Beschlüsse
1. Begrüssung	Nach dem gemeinsamen Mittagessen kann die Präsidentin die Sitzung der GV pünktlich eröffnen. Entschuldigt sind: Laura Mauerhofer, Berti Henzelmann, Dagmar Bay, Jean-Pierre Fehr, André Keller, Regula Stern, Silvia und Martin Neiger.
2. Wahl des Tagespräsidenten	Margrit schlägt Karl Brunner als Tagespräsidenten vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und so wird Karl Brunner einstimmig gewählt.
3. Wahl eines Stimmzählers Annahme Traktandenliste	Karl Brunner schlägt als Stimmzähler Walter Stenz vor. Dieser wird einstimmig und ohne Gegenvorschlag gewählt. Die Traktandenliste wird ohne Änderung angenommen.
4. Protokoll der GV vom 23.03.2024	Das letztjährige Protokoll, welches auf unserer Homepage zur Einsicht liegt, wird mit Applaus und ohne Einwände angenommen und dem Verfasser verdankt.
5. Abnahme Jahresbericht 2024	Margrit verliest ihren Jahresbericht, beginnend mit einem Zitat von Soeren Kierkegaard, dänischer Philosoph, Theologe und Schriftsteller. Der Bericht wird mit grossem Applaus gewürdigt und angenommen. Er ist auf unserer Homepage einsehbar.
6. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und des Rechnungsprüfungsberichtes	Die Kassiererin erläutert die Jahresrechnung mit den verschiedenen Ausgaben und Einnahmeposten. Das Eigenkapital beträgt Fr. 228'334.42; dieses Jahr hatten wir eine Jahresmehrausgabe von Fr.19'225.56 Die Einnahmen beliefen sich auf Fr. 62'545.37; leider nehmen diese jährlich etwas ab. Die Ausgaben bleiben mehr oder weniger über die Jahre immer gleich: Unterstützung der Mitarbeiter des AFR Fr. 22'260. Unterstützung für die Kindertagesstätte Schlupf Fr. 3'600, Weihnachts-und Osteressens-pakete Fr. 7'200. Der jährliche Fixbeitrag an den AFR beträgt rund 40'000fr. Die Transportkosten belaufen sich jedes Jahr

	<p>auf rund 10'000 Fr. und unser Betriebsaufwand in der Schweiz kostet Fr. 2'299.75 Karl dankt der Kassiererin für ihre Erläuterungen und fragt die Versammlung, ob Fragen dazu sind.</p> <p>Bettina Siebold möchte wissen, wie das grosse Vereinskapi- tal im Verhältnis zur Unterstützung des AFR steht. Christine und Margrit geben Auskunft: Der VRH gibt dem AFR immer wieder Inputs, welche Aufgaben und Projekte man in Cluj noch machen könnte. Inwiefern und in welchem Umfang diese Inputs dann ausgeführt werden, ist Sache des AFR und sie können Projekte ausführen, die ihnen personell und zeitlich möglich sind. Wir sind immer bereit, sinnvolle Projekte zu unterstützen.</p> <p>Margrit zeigt auch auf, wie der AFR Eigeneinnahmen generieren kann. Mieteinnahmen der Casa Rhea Steuerpro- zente und Erlös aus Verkaufstagen.</p> <p>Barbara Siegrist verliest den Rechnungsprüfungsber- icht: Die Rechnungsrevisorin Dagmar Bay empfiehlt die Jahresrechnung mit einer Jahresmehrausgabe von Fr.19'225.56 und einem Eigenkapital von Fr. 228'334 zur Genehmigung und die Kassiererin zu entlasten.</p> <p>Die Versammlung stimmt der Abnahme und der Décharge Erteilung einstimmig zu und dankt auch Dagmar Bay für ihre Arbeit als Revisorin und auch der Kassiererin Christine wird für ihre Arbeit herzlich gedankt.</p>
<p>7. Präsentation Budget 2025</p>	<p>Christine berichtet über die verschiedenen geplanten Ausgaben. Die Fixkosten für den AFR belaufen sich auch im nächsten Jahr auf ca. Fr. 40'380. Dieses Jahr werden wir einen Mehraufwand für die Renovation der Elektro- installationen im Vereinsgebäude des AFR haben. Die Gesamtausgaben für das nächste Jahr belaufen sich auf ca. Fr. 74'630.</p> <p>Christine erklärt, dass im AFR, wie auch im VRH sehr viele Freiwillige tätig sind, ohne die der Arbeitsaufwand nicht zu leisten wäre und andernfalls die Ausgaben noch viel höher wären.</p> <p>Aus der Versammlung gibt es keine Fragen. Das vorgestellte Budget wird einstimmig angenommen.</p>
<p>8. Genehmigung der Mitgliederbeiträge</p>	<p>Die Mitgliederbeiträge für 2025 in der Höhe von 75 Fr.- für Einzelmitglieder, 120 Fr.- für Ehepaare und 200 Fr.- für Firmen, werden einstimmig angenommen.</p> <p>Margrit informiert, dass die GV des AFR den Mitglieder- beitrug von 100 Lei auf 120 Lei erhöht hat. Mitglieder des VRH, die gleichzeitig Mitglied im AFR sein wollen, müssten dazu 25.- an die Kassiererin zahlen.</p>

9.Tätigkeitsprogramm	<p>Margrit erläutert den ausführlichen Tätigkeitsbericht, welcher im nächsten Rundbrief und auf der Homepage veröffentlicht wird.</p> <p>Sie weist in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Lage im Hinblick auf die Auflösung des Lagers Kleindöttingen hin. Das jetzige Lager wird auf Ende Juni gekündigt. Beim nächsten Transport am 31.Mai 2025 nach Rumänien versuchen die Verantwortlichen möglichst alles, was sich noch im Lager befindet, zu laden. Die eventuellen verbleibenden Schachteln werden ins neue Lager nach Zufikon gebracht.</p> <p>Der Bericht wird mit Applaus angenommen.</p>
10. Verschiedenes	<p>Das Datum für die nächste GV wird auf den 28. März 2026 festgelegt.</p> <p>Ueli Henzelmann richtet das Wort an die Versammlung: Er überbringt die Grüsse der Schwester Helgas, Erika und auch von Berta Henzelmann, welche zusammen mit ihrem Mann den AFR gegründet haben. Wir freuen uns zu hören, dass es Berta dem Alter entsprechend gut geht.</p> <p>Edith informiert über die Weihnachtspäckli 2025. Die Päckli, welche Edith organisiert, werden in Kleindöttingen gelagert, dort abgeholt und zusammen mit denen von Zufikon nach Rumänien transportiert - das muss allerdings noch im Detail abgeklärt werden.</p> <p>Bettina fragt nach dem Erscheinungsdatum des nächsten RB - Achtung Annahmetage streichen. Im nächsten Rundbrief soll ihre Natelnummer eingesetzt werden.</p>
11. Schluss der GV	<p>Die Präsidentin kann die Sitzung um 15.33 Uhr schliessen.</p> <p>Sie dankt allen für die Teilnahme und im speziellen Barbara und Karl für das Gastrecht und die Gastwirtschaft, Janine für das feine Brot und den Kuchen- und Guetzlispendnerinnen. Wir danken auch Margrit für den feinen Käse und die Salametti aus dem Tessin.</p>